

	<p>Objekt: Kannenfragmente</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Vor- und Frühgeschichte</p> <p>Inventarnummer: II C 12 a-c</p>
--	--

Beschreibung

Mündungs- und Wandfragmente einer Kanne. Diese Fragmente sind Bestandteile einer großen Buckelkanne mit abgerundet doppelt-konischem Körper, eingezogenem Steiltrichterhals und innen abgeschrägter Mündung. Die Schulter zierten große Hofbuckel, innen ist die Wandung waagrecht verstrichen, kurz unterhalb des Umbugs ist eine wulstige Aufbaufrage erkennbar. Das Gefäß ist hart gebrannt. (vgl. Simon/Hauswald, Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege; 37(1995), S. 56 f., Abb. 44.5)

Grunddaten

Material/Technik: Irdenware, außen rötlichgelber, innen partiell grauschwarzer Scherben

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 2200-800 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Dohna

Schlagworte

- Bronzezeit
- Gefäß
- Grabungsfund

Literatur

- Simon, Klaus/Hauswald, Knut: (1995): Der Kulmer Steig vor dem Mittelalter: zu den ältesten sächsisch-böhmischen Verkehrswegen über das Osterzgebirge , in: Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege; 37.